

DLR4

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: Marika Esch

Titel: Marika Esch

Beschreibung

Ihr Lieben!

Die letzten Wochen waren alles andere als einfach, sowohl für den Verband nicht als auch für jede und jeden einzelnen von uns. Trotzdem haben wir es geschafft einen neuen Bundes- und jetzt auch einen neuen Landesverband zu wählen, Arbeitsprogramme zu schreiben und klar zu machen: Wir bleiben!

Für mich war sehr schnell klar: Ich bleibe. In den letzten Wochen haben wir im Kreisverband ein eigenes Arbeitsprogramm geschrieben, Treffen organisiert und mir wurde noch einmal klar, was für ein toller Verband wir doch sind.

Wir bleiben hier und wir werden auch weiterhin die junge, progressive und linke Stimme innerhalb der GRÜNEN sein. Und als solche werden wir jetzt mehr gebraucht als je zuvor!

Während die FDP verhindert, dass die Ampel auch positive Sachen bewirken könnte, rutschen die GRÜNEN mit ihrer Migrationspolitik immer weiter nach rechts ab. GEAS war eine Schande und das Sicherheitspaket nur das Sahnehäubchen oben drauf. Die GRÜNEN müssen endlich aufhören Bauchweh zu haben und konsequent werden!

Deutschlands Probleme sind nicht zu viele Migranten, Deutschlands Probleme sind vielmehr die Inflation, der Klimawandel und der Rechtsruck, alles Probleme, wo die Menschen sich nicht von der Politik gesehen fühlen. Wir als GRÜNE JUGEND wollen das ändern und weiterhin laut auf der Straße und in den Parlamenten für unsere Rechte kämpfen.

Deswegen möchte ich gerne für euch in den Länderrat gehen. Damit wir weiterhin stark sind. Damit wir eine wirkmächtige Bundestagskampagne auf die Beine stellen und gleichzeitig die Kreisverbände in den

Kommunalwahlen nächsten Jahr unterstützen können.

Im Bildungsteam in Köln habe ich gelernt, wie wichtig Bildungsarbeit ist. Sie legt das Fundament für unseren Aktivismus und befähigt uns erst, unsere Positionen zu entwickeln und zu vertreten. Bildungsarbeit muss weiterhin ein zentraler Teil unserer Arbeit sein, aber gleichzeitig kann sie nicht alleine stehen und muss in Handeln umgesetzt werden!

Um sinnvoll Kampagne zu machen, müssen wir viele sein. Neueneinbindung wird in den kommenden Monaten bis zur Bundestagswahl unsere größte Aufgabe sein. Dazu brauchen wir Bildungsarbeit und Spaßveranstaltungen, gute Öffentlichkeitsarbeit und gute Social Media Präsenz. In Köln war ich Teil des Social Media Teams und des Teams zur Neueneinbindung. Alles was ich dort gelernt habe, möchte ich jetzt für das Wohl des gesamten Verbandes einsetzen.

All das möchte ich im Länderrat miteinbringen und würde mich deshalb sehr über euer Vertrauen und eure Stimme freuen!

Ich bin Marika, Geschichtsnerd sondergleichen, Leserratte und Schwimmfanatikerin. Ich freue mich auf das Wochenende mit euch!

Foto

